

Museum Moderner Kunst | Bräugasse 17 | D-94032 Passau

#### Presseinformation

Pressekontakt: Anna Wagner, +49/851 38 38 79-17, [a.wagner@mmk-passau.de](mailto:a.wagner@mmk-passau.de); [www.mmk-passau.de](http://www.mmk-passau.de)

## Aus der ZF Kulturstiftung: ZEITGENÖSSISCHE KUNST

12. Oktober – 1. Dezember 2024

Vernissage: 11. Oktober 2024, 19 Uhr



### Pressemitteilung

Die dritte Ausstellung der Reihe „Aus der ZF Kulturstiftung“ widmet sich in diesem Herbst der zeitgenössischen Kunst. Im Skulpturenraum des Museums Moderner Kunst Wörlen wird nun mit den Werken ausgesuchter Künstlerinnen und Künstler ein Einblick in das umfangreiche zeitgenössische Sammlungsspektrum der Kulturstiftung der ZF Passau GmbH gegeben.

Zu sehen sind Gemälde von Pia Mühlbauer (\*1953 Arnschwang), Elke Zauner (\*1972 Altötting), Rainer A. Riepl (\*1946 Linz) und HP Zimmer (1936 Berlin – 1992 Soltau) sowie Zeichnungen von Karl Schleinkofer (\*1951 Passau).

Die ausgewählten Arbeiten zeichnen sich durch abstrakte Strukturelemente aus. So werden zum einen Liniengebilde zu unterschiedlich intensiven Texturen verdichtet und zum anderen organische Formelemente zu lebhaften Kompositionen verflochten; zugleich entstehen aus der Kombination verschiedener Farbflächen vielschichtige Raumsituationen.



ZF kulturstiftung  
Passau

### After Work Führung:

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 18 Uhr

Anmeldung bitte unter +49/851 38 38 79-0 oder an [info@mmk-passau.de](mailto:info@mmk-passau.de)

Museum Moderner Kunst Wörlen gemeinnützige GmbH, Bräugasse 17, D-94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 38 38 79-0, Fax: +49 (0)851 38 38 79-79, E-Mail: [info@mmk-passau.de](mailto:info@mmk-passau.de), [www.mmk-passau.de](http://www.mmk-passau.de)

Registergericht AG Passau, HRB 7345, Bankverbindung: Sparkasse Passau, IBAN: DE26 7405 0000 0000 0558 55, BIC: BYLADEM1PAS

Geschäftsführende Direktorin: Dr. Marion Bornscheuer, Vorsitzender des Gesellschafters: Reg.-Bmstr. Franz Xaver Scheuerecker

## BIOGRAFIEN

### Pia Mühlbauer

- 1953 in Arnschwang/Opf. geboren
- 1973–1974 Universität Regensburg, Erziehungswissenschaftliche Fakultät
- 1974–1977 Pädagogische Hochschule, Freiburg i. Brsg., Abschluss mit dem Ersten Staatsexamen für Lehramt Realschule
- 1977–1981 Akademie der Bildenden Künste München, Freie Malerei und Grafik, Klasse Prof. Hans Baschang, Abschluss mit Diplom als Meisterschülerin
- 1979–heute nebenberufliche Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen
- 1986/87 Lehrbeauftragte für "Freies Zeichnen" und "Malerei" am Lehrstuhl für Kunsterziehung, Prof. Lankes, Universität Passau
- 1990 Auszeichnung der Alfried K. von Bohlen und Halbach Stiftung, Katalogförderung in Verbindung mit einer Museumsausstellung, Museum Moderner Kunst, Stiftung Wörlen, Passau
- 1991 1. Preis beim Wettbewerb Künstlertausch Bayern-Midi-Pyrenees
- 1994 Staatlicher Förderungspreis für junge Künstler des Freistaates Bayern
- 1999–2017 Dozentin für "Freihandzeichnen und Darstellungstechnik" an der Fachakademie für Raum- und Objekt-design, Cham
- 2000 Wettbewerb "Kunst im öffentlichen Raum" (Buchbeteiligung)  
Wandzeichnung in der juristischen Fakultät der Universität Passau
- 2001/2002 Jahresstipendium der Villa Concordia, Bamberg
- 2005 Stipendium des Oberpfälzer Künstlerhauses für Nykarleby, Finnland
- 2009 Stipendium des Oberpfälzer Künstlerhauses für Trondheim, Norwegen
- 2012 Arbeitsaufenthalt im Ballinglen Center, Ballycastle/Irland
- 2014 Arbeitsaufenthalt bei Eva und Franz Mrkvicka in Zöbing/Österreich

### **Rainer A. Riepl**

- 1946 in Linz, OÖ geboren
- 1970–1974 Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste Wien,  
Meisterklasse für Malerei und Kunsterziehung bei Prof. Eckert
- 1982 Teilnahme an der Sommerakademie Salzburg,  
Meisterklasse: Bronzeguss bei Prof. Zensmaier
- 1974–2002 Kunsterzieher in Wien, Klagenfurt, Salzburg und Ried in Innkreis
- 1974–heute Freischaffender Künstler
- seit 1980 wieder in Oberösterreich ansässig
- Gildemeister der Innvierter Künstlergilde
- Mitglied des Kunstvereins Passau

### **Karl Schleinkofer**

- 1951 in Passau geboren
- 1972–1978 Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hermann Kaspar und  
Prof. Hans Baschang
- 1979–1983 Assistent bei Prof. Hans Baschang
- 1983–1986 Lehrauftrag an der Universität Passau
- 1986–1988 Lehrauftrag an der Universität Passau
- 1989–1996 freiberuflich in Passau; Professurvertretung für Erwin Gross an der  
Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe
- 1996 Herbert Boeckl-Preis zusammen mit Alberto di Fabio, zuerkannt von Cy  
Twombly und dem Rupertinum Salzburg
- 1997 Wandmalerei Universität Passau
- 1998 Lehrauftrag an der Universität Passau
- 1999 Jahrespreisträger für bildende Kunst der Bayerischen Akademie der  
schönen Künste, München
- 2000 Stipendiat der Villa Concordia in Bamberg
- 2002 Dozent an der Sommerakademie Burghausen
- 2015 bis heute Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste

## **Elke Zauner**

- 1972 in Altötting geboren
- 1991–1994 Ausbildung zur Kirchenmalerin
- 1995–2002 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München,  
bei Prof. Hans Baschang, Abschluss mit Diplom als Meisterschülerin
- 1998 Danner-Preis  
Jubiläumsstipendium der Stadt München
- 1999 Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2001 Auslandsstipendium der Studienstiftung für Reykjavik, Island
- 2003 DAAD-Jahresstipendium für Wien
- 2006 Stipendiatin der Villa Concordia, Bamberg
- 2008 Stipendiatin der Villa Massimo, Rom

## **HP Zimmer**

- 1936 in Berlin geboren
- 1945–1954 frühe künstlerische Eindrücke durch seinen Onkel Otto Ralf, Sammler und  
Freund von Paul Klee, Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Emil Nolde u. a.
- 1956–1957 Studium an der Kunsthochschule Hamburg bei Kurt Kranz und Johannes Itten
- 1957–1960 Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, München, bei  
Erich Glette, zuletzt als Meisterschüler
- 1957 Begegnung mit Lothar Fischer, Heimrad Prem und Helmut Sturm
- 1957/1958 Mitbegründer der Künstlergruppe SPUR
- 1959–1962 Mitglied der Situationistischen Internationale (S.I.)
- 1962 Gründung des Instituts für Dämonologische Ästhetik (IDÄ)
- 1965 SPUR arbeitet in München mit der Münchner Gruppe WIR zusammen.  
Herausgabe der gemeinsamen Zeitschrift SPUR WIR  
Die Gruppen SPUR und WIR geben sich den gemeinsamen Namen  
GEFLECHT
- 1967 malt ein Jahr nicht
- 1968 Neubeginn in Italien

- 1971 Zimmer erwirbt ein Berghaus in Aschau im Chiemgau
  - 1974 Erste Holzplastiken entstehen
  - 1979 Einladung zur Ostseebiennale Rostock
  - 1982 Professur für Malerei an der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig
  - 1986 Neugründung des Instituts für Dämonologische Ästhetik (IDÄ) an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig
  - 1992 Kunstpreis der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
- Am 5. September stirbt HP Zimmer nach längerer Krankheit in Soltau